

Kundennummer	Datum
--------------	-------

Pipettenservice Auftrag

Lieferadresse

Rechnungsadresse

Ansprechpartner	Telefon/Fax
-----------------	-------------

Abteilung	Auftragsnummer
-----------	----------------

Prüfung nach ISO 8655 . . .

- . . . Hersteller Grenzwerte (**Standard**)
- . . . ISO 8655 Grenzwerte
- zuzügl. DKD Kalibrierschein

Erläuterungen Rückseite

- . . . Kunden Grenzwerte SOP
- inkl. "Pharma" Messung

Nächster Service (Prüfplakette)

- 6 Monate **Standard**
- 12 Monate
- 3 Monate
- Monate

	Pipette / Fabrikat	Volumen	Seriennummer	Interne ID-Nr
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Fehler	Nr. der Pipette	Bemerkung
Pipette ist ungenau		
keine Flüssigkeitsaufnahme		
Volumeneinstellung defekt		
Pipette tropft		
Spitze fällt ab		
Spitzenabwurf defekt		
Kalibrierung inkl. Protokoll		
Akku / Batterie defekt		
Sonstiges		
Kostenvoranschlag		

Hiermit erklären wir verbindlich, dass die Pipetten vor dem Versand sorgfältig gereinigt und dekontaminiert worden sind. Von den Pipetten geht keine Gefahr für das Servicepersonal aus.

Datum	rechtsverbindliche Unterschrift
-------	---------------------------------

Erläuterungen zum Service

Herstellergrenzen mit DIN EN ISO 8655: (Standard)

Die Prüfung nach ISO 8655 T1-5 mit Herstellergrenzen bedeutet, dass die Pipetten garantiert mehr als die ISO Anforderungen erfüllen. Im Ergebnis sind dies realistische Grenzen, die die Qualität der Pipette abbilden. Die Herstellergrenzen sind immer enger gefasst als die ISO Anforderungen.

Standardmäßig wird die Pipette immer mit den Originalspitzen des Pipettenherstellers kalibriert.

DIN EN ISO 8655:

bedeutet Mindestanforderung an die Pipetten, d.h. z.B. bei erlaubter Unpräzision von 0,8µl für eine 100µl Pipette sind dies bei 10µl eine Ungenauigkeit von 8%. Dies ist für die meisten Anwendungen zu viel Abweichung. Daher haben die meisten Hersteller die Toleranzen ihrer Pipetten den Anforderungen gemäß viel enger gesetzt. Daher bieten wir standardmäßig die Überprüfung mit Herstellergrenzen an (s.o.). Standardmäßig wird die Pipette immer mit den Originalspitzen des Pipettenherstellers kalibriert.

Kunden-Anforderungen (SOP):

Sie dürfen – in Übereinstimmung mit der DIN EN ISO 8655 (T1-5) – ihre eigenen Grenzwerte und Prüfintervalle wählen und nach der Empfindlichkeit der Laboranforderungen festsetzen. Hier können zur Kalibration auch Spitzen anderer Hersteller zum Einsatz kommen. Bitte teilen Sie uns dies mit. **Spitzen anderer Hersteller bitte der Sendung beilegen.**

„Pharma“ Messung:

Wir bestimmen als Zusatzleistung die Funktionsfähigkeit der Pipette in dem Zustand, wie sie zu uns ins Messlabor kommt, d.h. wir bestätigen, ob die Pipette noch funktionsfähig war zum Zeitpunkt der Einsendung. Darüber erhalten Sie ein zusätzliches Messprotokoll.